

Mittelschule Nußdorf-Debant

Pestalozzistraße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel: 04852 643 75

direktion@ms-nd.tsn.at
www.ms-nd.tsn.at



Jahresbericht Schuljahr 2024/25



Der Schrei von Edvard Munch von der Klasse 4b

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Jahresbericht Schuljahr 2024/25	1
Welcome Buddytag	4
Berufspraktische Tage/Betriebsbesichtigungen.....	5
Firmworkshop	6
Heftleinbände zum Thema "Mein Lebenstraum"	7
Unser neues Maskottchen.....	8
Future Day 3a/3b/4a/4c - Präsentation der 17 SDG ´	9
Fußballschülerliga - Herbstturnier.....	10
Ausflug der 4. Klassen nach Linz	11
Good Vibes Adventkalender – 2a Klasse	12
Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel.....	13
Projekt „Wünsche erfüllen“ – Weihnachtsfreude schenken	14
MS Nußdorf-Debant bekam besonderes Gütesiegel verliehen	15
Future Day Projekt „Weihnachtskugeln“	17
Future Day Projekt – Weihnachtsgrüße für das BKH Linz	18
Weihnachtsgrüße aus der Mittelschule.....	19
Future Day-Projekt - Bau von Nistkästen	20
Badminton Bezirkscup	21
Future Day Projekt – Bänke für die Volksschule Debant.....	22
Future Day Projekt – Flohmarkt - Lebenshilfe Linz	23
Skisportwoche der 2. Klassen am Zettersfeld	24
Fastensuppe für die ganze Schule	25
Bezirksfinale Schulschach	26
Future Day Projekt - Backnachmittag	27
Schneeschuhwanderung 1abc.....	28
Schulschachlandesfinale	29
Das Fagotttier	30
Jugendblasorchesterwettbewerb	31
Italienfahrt – 2. & 3. Klasse	32
HLW-Grandmastercup 2025	33

Future-Day Projektpräsentationsabend.....	34
20 Jahre Schulpartnerschaft Südtirol–Osttirol.....	35
Stockschießen - Landemeisterschaft.....	36
Future Day Projekt - Schneidbretter	37
Probentage Obertilliach	38
Sommersportwoche 2024/25	39
Wienwoche der Klassen 4abc.....	40
Projektorientierter Sportunterricht der 3b Klasse	42
JazzRockPop Konzert der Landesmusikschule Lienzer Talboden	43
Schwimmtage der 1. Klassen	44
Schulschach – Preisverleihung	45
„English in Action“-Woche	46
Schülerzahlen Schuljahr 2024/2025.....	47
Klassenfotos	48
Das pädagogische Personal im Schuljahr 2024/25	51
Die Schulassistenten im Schuljahr 2024/25	53
Die Schulsozialarbeiterinnen im Schuljahr 2024/25.....	54



Welcome Buddytag

Auch zu Beginn des heurigen Schuljahres hatten Schüler:innen der ersten Klassen im Rahmen des Welcome Buddytages die Möglichkeit, das Schulhaus kennenzulernen. Unsere freiwilligen Buddys aus den dritten Klassen führten ihre jüngeren Mitschüler:innen zu den Stationen Informatik, Musik, Bücherei, Turnsaal, Physik, Schulküche, Werken, Direktion/Sekretariat und Schulwart/Schuso, wo diese mit verschiedenen Aufgaben konfrontiert wurden. Am Ende des Tages entstanden nicht nur mehr Nähe der Schüler zueinander, sondern auch unser Schullogo als Puzzle zum Mitnehmen nachhause.



Berufspraktische Tage/Betriebsbesichtigungen

Auch im Schuljahr 2024/2025 wurden wieder die Berufspraktischen Tage und die Betriebsbesichtigungen an der MS Nussdorf - Debant organisiert. Die Schüler: innen der 4. Klassen wurden durch ihre Berufsorientierungs-Lehrer: innen im Vorfeld bestens vorbereitet und durften dann drei Tage lang in einen Beruf ihrer Wahl hineinschnuppern. Durch die freundliche Aufnahme in den Firmen und deren ausgezeichneten Umgang mit den Schüler: innen war für viel Spaß und für großartige Erfahrungswerte gesorgt.



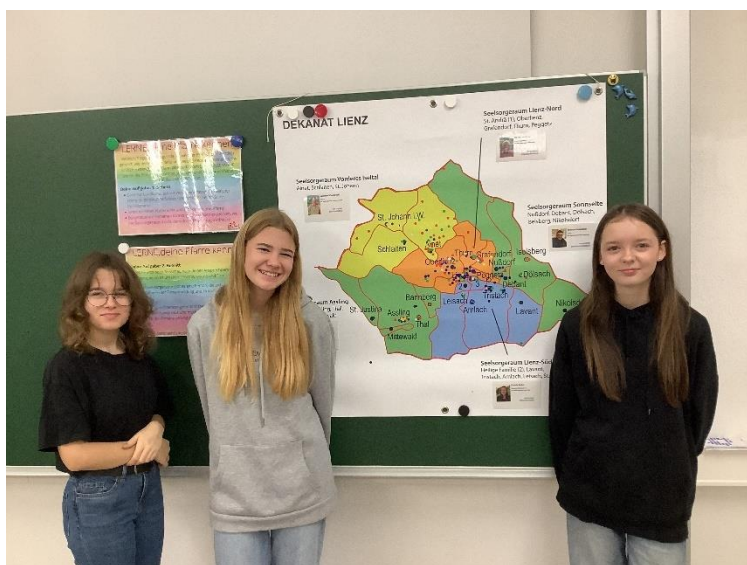
Firmworkshop

Mitte Oktober fand an unserer Schule im Rahmen des Religionsunterrichts ein informativer Firmworkshop statt, der den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse die Möglichkeit bot, an mehreren Stationen wichtige Eckpfeiler der Firmung kennenzulernen.

Im Zuge des Workshops kam Pfarrkurator Thomas Happacher mit den Firmanmeldungen dazu und gab den Jugendlichen erste Informationen über den weiteren Weg zu ihrer Firmung.

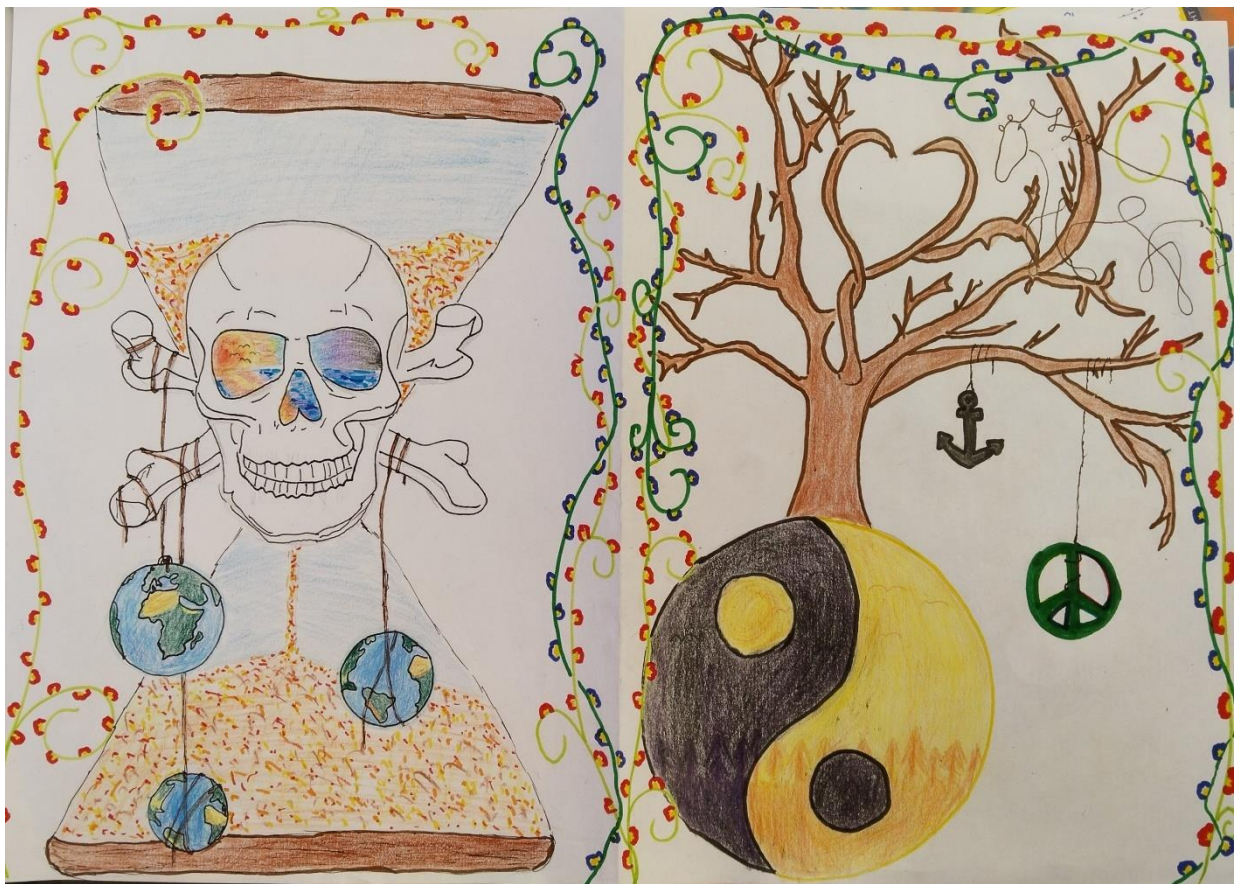
Insgesamt war der Firmworkshop eine gelungene Veranstaltung, die den Schülerinnen und Schülern nicht nur wichtige Informationen vermittelte, sondern auch Raum für persönliche Reflexion und Austausch bot.

Wir freuen uns auf die kommenden Schritte auf dem Weg zur Firmung und wünschen allen Teilnehmern viel Freude und Erfolg auf diesem besonderen Weg!



Hefteinbände zum Thema "Mein Lebenstraum"

Im Rahmen des Religionsunterrichts hatten die Schüler:innen der 4. Klasse die kreative Aufgabe, Hefteinbände zu ihrem ganz persönlichen Lebenstraum zu gestalten. Auf diese Art konnten die Jugendlichen ihre Wünsche und Visionen auf anschauliche Weise ausdrücken und ihre individuellen Träume reflektieren. Anschließend wurden die Hefteinbände vor der Klasse präsentiert und es war beeindruckend zu sehen, welche Werke dabei entstanden sind.



Unser neues Maskottchen

Seit Beginn des heurigen Schuljahres haben wir ein neues Schulmitglied. Unser Maskottchen "Seppl". Fachlehrerin Fürhapter Maria hat die lebensgroße Figur im Werkunterricht hergestellt. Der Name für unser Maskottchen wurde in einem Preisausschreiben ermittelt, bei dem Luis Brandstätter (1a), Mitterdorfer André (3b) und Nußbaumer Lukas (3b) den Gewinner-Vorschlag gemacht und einen kleinen Preis dafür erhalten haben. "Seppl" wird zukünftig bei Informationsveranstaltung im Eingangsbereich die Besucher:innen begrüßen.



"Seppl" (Mitte), die 3 Gewinner Luis, 1a, André und Lukas, beide 3b, mit Organisatorin Fürhapter Maria

Future Day 3a/3b/4a/4c - Präsentation der 17 SDG'

Im Rahmen des Future Days präsentierten die Schüler:innen der teilnehmenden Klassen die von ihnen ausgearbeiteten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen.

Mit beeindruckenden Präsentationen, kreativen Plakaten, Basteleien, selbst produzierten Filmen und interaktiven Spielen gelang es unseren Jugendlichen, das Bewusstsein für globale Herausforderungen zu schärfen und mögliche Lösungen aufzuzeigen.



Fußballschülerliga - Herbstturnier

Beim diesjährigen Sparkassen Fußballturnier lieferten sich das BG/BRG Lienz, die MS-Matrei, die Sportmittelschule Egger – Lienz, und die Musikmittelschule Nussdorf – Debant spannende und hart umkämpfte Spiele. Fünf von sechs Spielen endeten mit einem Tor Unterschied, eines ging unentschieden aus. Trotz intensiver Duelle herrschte stets Fair Play am Platz und die teilnehmenden Mannschaften zeigten durchgehend hohes spielerisches Niveau. Am Ende stand die MS-Egger Lienz mit sechs Punkten an der Spitze der Tabelle, gefolgt von den punkte- und torgleichen Teams des BG/BRG Lienz und der MS- Nussdorf Debant mit je vier Punkten. Die Mittelschule Matrei konnte als einziges Team die MS- Egger schlagen und holte sich drei Punkte.



Ausflug der 4. Klassen nach Linz

Am Montag, den 07.10.2024 brachen die Klassen 4bc um 7 Uhr morgens in Richtung Linz auf. Unser erster Halt führte uns zum Salzbergwerk Hallein, wo wir an einer spannenden Führung teilnahmen. Dabei erfuhren wir viel über die faszinierende Geschichte des Salzabbaus und die Bedeutung des Salzes in der Region.

Der nächste Stopp war das KZ Mauthausen, das während des Zweiten Weltkriegs errichtet wurde. Hier bekamen wir ebenfalls eine informative Tour, die uns die dunkle und bewegende Geschichte dieses Ortes näherbrachte. Es war eine eindrucksvolle Erfahrung, die uns nachdenklich stimmte.

Gegen 17 Uhr erreichten wir unser Hotel und checkten ein. Nach einer kurzen Erholungspause hatten wir die Gelegenheit, die Stadt zu erkunden. Um 21 Uhr kehrten wir ins Hotel zurück und bereiteten uns auf die Nachtruhe vor.

Am zweiten Tag starteten wir um 10 Uhr mit einer Tour durch das Ars Electronica. Hier entdeckten wir die Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz (KI) und erfuhren, wie sie unser Leben beeinflussen kann. Es war spannend zu sehen, welche kreativen Anwendungen es gibt.

Gegen halb eins machten wir uns schließlich wieder auf den Heimweg mit dem Bus. Wir hatten eine lehrreiche und spannende Reise, die uns viele neue Eindrücke und Erkenntnisse gebracht hat.

Laura, Ronja und Maileen aus der 4c und ChatGPT

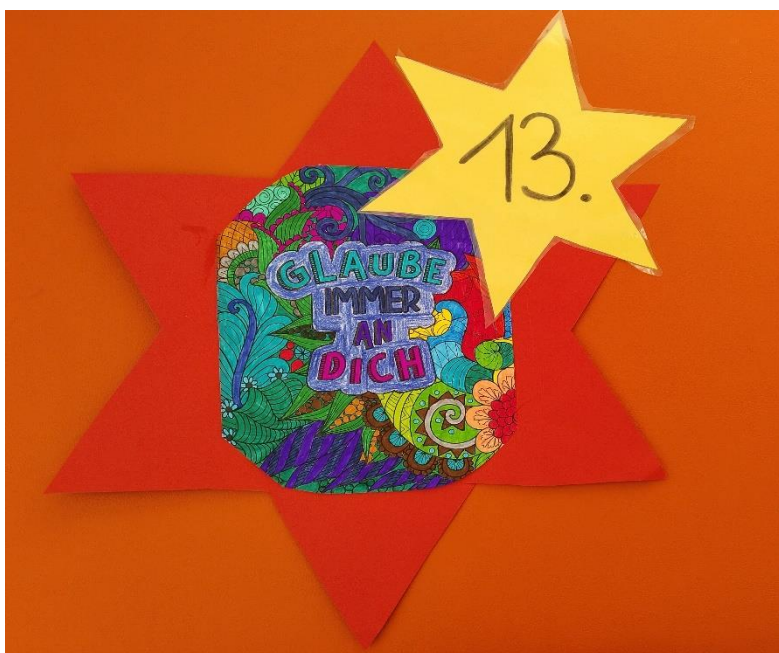


Good Vibes Adventkalender – 2a Klasse

„Gute Gedanken sind wie Sterne, die die Welt etwas heller machen!“

In diesem Jahr wollen wir die Vorweihnachtszeit gemeinsam mit positiven Gedanken und inspirierenden Botschaften gestalten. Unser Good Vibes

Adventkalender lädt die Schüler:innen jeden Tag ein, eine Nachricht zu entdecken, die ihr Herz erwärmt und die Tage bis Weihnachten noch schöner macht. Wir wünschen allen eine schöne Adventzeit mit vielen „Good vibes“!



Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel

Auch in diesem Schuljahr packten einige Schüler:innen wieder liebevolle Pakete, gefüllt mit Kleidung, Hygieneartikeln, Spielsachen und kleinen Naschereien, um Kindern in Rumänien zu Weihnachten eine Freude bereiten zu können. Vielen Dank für euren Einsatz und euer Herz zu helfen!



Projekt „Wünsche erfüllen“ – Weihnachtsfreude schenken

Wir Schüler:innen der 4b-Klasse, haben im Rahmen unseres Projekts „Wünsche erfüllen“ gezeigt, wie wichtig es ist, Mitgefühl und Engagement in die Tat umzusetzen. Unser Ziel war es, Menschen, die zu Weihnachten keine Geschenke erhalten, eine kleine Freude zu bereiten.

Um das Projekt zu finanzieren, haben wir beim Elternsprechtag selbst gebackene Kuchen verkauft. Mit dem Geld, das wir dabei gesammelt haben, konnten wir die Wünsche von bedürftigen und älteren Menschen erfüllen. Diese Wünsche hingen am „Wunschbaum“ in der Lienzer Sparkasse.

Am Projekttag sind wir zuerst zur Sparkasse gegangen, um die Wunschzettel abzuholen. Danach machten wir uns auf den Weg in die Stadt, um die passenden Geschenke zu besorgen.

Wir haben jedes Geschenk mit viel Sorgfalt ausgesucht, es liebevoll verpackt und dazu noch persönliche Weihnachtsgrüße geschrieben. Zum Schluss haben wir die Geschenke wieder unter den Wunschbaum gelegt, damit sie rechtzeitig verteilt werden konnten.

Das Projekt hat uns allen gezeigt, wie schön es ist, anderen zu helfen und ihnen eine Freude zu machen. Mit viel Zusammenhalt, Kreativität und Herz haben wir nicht nur Weihnachtsfreude verbreitet, sondern auch selbst viel gelernt.



MS Nußdorf-Debant bekam besonderes Gütesiegel verliehen

Gütesiegel „Berufsorientierung Plus“ wird seit 19 Jahren an Schulen verliehen, die besonderes Engagement in der Ausbildungs- und Berufswahlberatung zeigen.

Eine besondere Ehre wurde kürzlich der Osttiroler Mittelschule Nussdorf-Debant zuteil: Als eine von neun Tiroler Schulen bekam die Bildungseinrichtung von Bildungslandesrätin Cornelia Hagele das Gütesiegel „Berufsorientierung Plus“. Stattgefunden hat die Verleihung diese Woche im Landhaus in Innsbruck. Seit 19 Jahren wird das Gütesiegel nun schon an jene Tiroler Schulen verliehen, die besonderes Engagement und kompetente Unterstützung in der Ausbildungs- und Berufswahlberatung im Berufsorientierungsunterricht zeigen. Drei Jahre lang darf man die Auszeichnung behalten und erhält von den Tiroler Sozialpartnern Arbeiter-, Wirtschafts- und Landwirtschaftskammer sowie dem Österreichischen Gewerkschaftsbund und der Industriellenvereinigung ein Preisgeld von insgesamt 5.100 Euro.

Die Ausbildungs- und Berufswahlberatung sei ein unverzichtbarer Baustein, um junge Menschen auf ihrem Weg von der Schule ins Berufsleben zu unterstützen, sagte Hagele bei der Verleihung und ergänzt noch: „Der Berufsorientierungsunterricht leistet hier einen wertvollen Beitrag, indem auch praktische Erfahrungen wie Schnuppertage und Bewerbungstrainings ermöglicht werden. Dies gibt den Schülerinnen und Schülern Sicherheit und Orientierung in einer für sie entscheidenden Lebensphase.“

Bewerbungsgespräche werden trainiert

Im Rahmen der schulischen Berufs- und Bildungsorientierung erhalten die Jugendlichen von eigens geschulten Lehrpersonen nicht nur Unterstützung bei der Wahl ihres zukünftigen Berufs oder ihrer Ausbildung, sondern auch bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Dazu zählen Angebote wie beispielsweise Eignungs- und Neigungstests und berufspraktische Schnuppertage in Betrieben. Darüber hinaus werden Bewerbungsgespräche trainiert und die Erstellung von Bewerbungsunterlagen geübt.

Über das Gütesiegel „Berufsorientierung Plus“

Das Gütesiegel wurde im Schuljahr 2005/06 eingeführt und ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landes Tirol mit der Wirtschaftskammer Tirol,

der Arbeiterkammer Tirol, der Landwirtschaftskammer Tirol, dem Österreichischen Gewerkschaftsbund Tirol, der Industriellenvereinigung Tirol, der Pädagogischen Hochschule Tirol und der Bildungsdirektion Tirol. Ziel ist es, hochwertige Bildungs- und Berufswahlberatung an den Schulen zu würdigen und weiter zu fördern. Möchte eine Schule die Auszeichnung nach den drei Jahren weiterführen, muss sie sich erneut bewerben.

Factbox: Ausgezeichnete Schulen Gütesiegel „Berufsorientierung Plus“ 2023/24

Polytechnische Schulen (PTS):

PTS Hall (erstmalige Auszeichnung)

Mittelschulen (MS):

MS Matrei am Brenner

MS Pians Vorderes Stanzertal

MS Axams (erstmalige Auszeichnung)

MS Breitenbach am Inn

Fröhlich-Schule Fügen

MS Nußdorf-Debant

MS 2 Schwaz (erstmalige Auszeichnung)

MS Westendorf

Text: aus www.kleinezeitung.at vom 15.12.2024, 18:00 Uhr



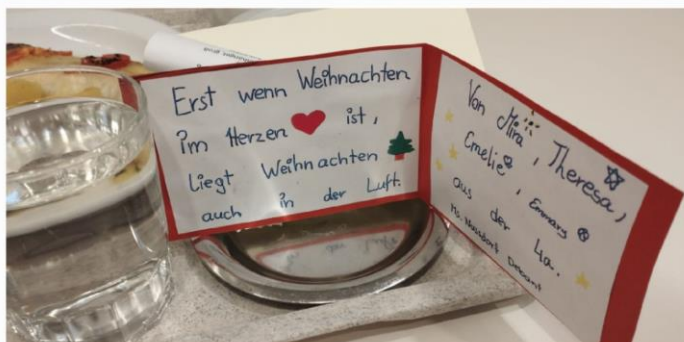
Future Day Projekt „Weihnatskugeln“

Wir vier Schüler aus der 3b wollten zum Future Day etwas zum Thema Weihnachten machen. So sind wir auf die Idee gekommen, personalisierte Weihnachtskugeln zu gestalten. Wir haben für die Leute, die bestellt haben, die Namen ihrer Wahl mit Hilfe eines Plotters auf Glas- oder Kunststoffkugeln gedruckt und diese dann verkauft. Aus dem Erlös konnten wir 300 Euro an den Verein Lienzer Brücke übergeben und so Menschen aus Osttirol unterstützen, die sich in einer Notlage befinden. Dariel, Raphael, Tobias und Simon (3b-Klasse)



Future Day Projekt – Weihnachtsgrüße für das BKH Lienz

Wir vier Schülerinnen der Mittelschule Nußdorf-Debant, Theresa Wibmer, Mira Brunner-Fundneider, Emelie Striednig und Emmarý Salame haben uns gemeinsam für ein soziales Projekt im Rahmen des Futurdays entschieden. Mit viel Kreativität und Herz bastelten wir 200 Kärtchen für Patient/innen des Lienzer Krankenhauses, auf denen ein weihnachtlicher Spruch, bunte Zeichnungen und Geschichten zu finden waren. Ziel der Aktion war es, den kranken Menschen im Krankenhaus eine kleine Freude zu bereiten und ihnen in schwierigen Zeiten Mut zu schenken. Die Übergabe ist dank der Krankenhauseelsorgerin Maria Radzdiwon und der netten Hilfe von Frau Holzer Regina problemlos geglückt. Die Kärtchen fanden die Patient/innen auf ihren Essenstablets und zauberten ein Lächeln auf deren Gesichter. Wir waren stolz auf unsere Arbeit und freuten uns sehr über die positiven Rückmeldungen, die wir erhielten.



Weihnachtsgrüße aus der Mittelschule

In der Adventzeit ist schon zur Tradition geworden, dass die Schüler:innen weihnachtliche Grußkarten für die Senior:innen in der Umgebung basteln.

Die Billets wurden liebevoll mit festlichen Motiven, herzlichen Weihnachtswünschen und persönlichen Botschaften gestaltet. Außerdem bemalten die Jugendlichen selbst gebastelte Christbaumanhänger, die als kleines Geschenk zu jedem Weihnachtsgruß dazukamen.

Beim Adventkonzert der 4a/2a im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant und bei der Seniorenfeier im Kultursaal wurden unsere kleinen Präsente dann verteilt.

Die Aktion ist ein schönes Beispiel dafür, wie junge Menschen mit einfachen Mitteln viel Freude verschenken können.



Future Day-Projekt - Bau von Nistkästen

Wir vier Jungs aus der 4a haben im Rahmen unseres wöchentlichen Future Days Nistkästen für Vögel gebaut. Mit handwerklichem Geschick und viel Engagement setzten wir ein Zeichen für Umweltschutz und Artenvielfalt.

Nach der Planung und dem Zuschnitt der Bretter bauten wir die Nistkästen zusammen und brachten sie an geeigneten Orten an, um Vögeln sichere Brutplätze zu bieten.

Unsere Arbeit präsentierten wir der Volksschule und der Schulgemeinschaft, um die Bedeutung des Naturschutzes hervorzuheben.

Das Projekt stärkte unser handwerkliches Können und unser Umweltbewusstsein. Wir sind stolz, einen Beitrag zum Schutz der Vogelwelt geleistet zu haben und freuen uns auf weitere Projekte!



Daniel, Raphael, Luis und Michael L. (4a)

Badminton Bezirkscup

Am Mittwoch 5.2.2025 fand der Raiffeisen-Bezirksschulcup Badminton statt. Die Mittelschule Nußdorf - Debant nahm mit 37 Schüler:innen und 5 Mädchen- und 4 Burschenteams teil.

Die Mädchenteams belegten die Plätze 2,3, 4,7 und 13.

Die Burschen belegten die Plätze 8, 9, 10 und 12.

Betreuungslehrer bei diesem sehr gut organisierten Cup waren Hauser Susanne und Mayr Andreas.



Future Day Projekt – Bänke für die Volksschule Debant

Im Rahmen unseres FutureDay-Projekts haben wir, vier Schüler der 4a-Klasse, Sitzbänke für die Volksschule Debant angefertigt. Ziel des Projekts war es, den jüngeren Schülerinnen und Schülern eine bequeme und nachhaltige Sitzmöglichkeit im Schulhof bereitzustellen.

Unter Anleitung von Lehrkräften und mit Unterstützung der Tischlerei Forcher wurden die Bänke aus hochwertigem Holz gefertigt. Dabei standen sowohl handwerkliche Fertigkeiten als auch Teamarbeit und Nachhaltigkeit im Vordergrund. Es war für uns eine interessante Erfahrung, mit Holz zu arbeiten und ein nachhaltiges Projekt zu schaffen.

Nach Fertigstellung wurden die Bänke an die Volksschule Debant übergeben. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule nahmen diese mit Begeisterung in Empfang.

Felix, Maximilian, Michael, David 4a



Future Day Projekt – Flohmarkt - Lebenshilfe Lienz

Ein von Schülern organisierter Flohmarkt unterstützt die Lebenshilfe Lienz

Seit zwei Jahren wird an der Mittelschule Nußdorf-Debant das Projekt FutureDay angeboten. Bei diesem Projekt haben die Schüler:innen wöchentlich drei Stunden zur Verfügung, selbstständig Projekte zu planen und durchzuführen.

Die 13-jährigen Schüler:innen Emma Buchacher, Lukas Nußbaumer und Noel Reiter organisierten beim FutureDay einen erfolgreichen Flohmarkt. Der Flohmarkt bot eine bunte Vielfalt an Angeboten und erfreute sich großer Beliebtheit in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant.

„Die Besucher konnten sich über ein reichhaltiges kulinarisches Angebot freuen, das unter anderem Kuchen, Kaffee, Frankfurter mit Semmel, Brezen und verschiedene Säfte umfasste“, erzählt Lukas. „Jeder Stand kostete 5 Euro und als besonderes Highlight erhielten die Standbetreiber einen Brezen und ein Getränk gratis, wenn sie einen Stand mieteten“, so Emma.

Dank der engagierten Organisation und der vielfältigen Angebote war der Flohmarkt ein großer Erfolg und trug zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis bei. „Insgesamt haben wir ca. 1.150 Euro eingenommen, die wir der Lebenshilfe Lienz spenden“, ergänzt Noel.



Skisportwoche der 2. Klassen am Zettersfeld

Vom 17. – 21. Februar 2025 fand am Zettersfeld unsere Skisportwoche statt. Am ersten Tag herrschte leider sehr schlechtes Wetter, es war nebelig und kalt. Wir wurden in sechs verschiedene Gruppen eingeteilt, in denen wir unser Können dem Leistungsstand entsprechend verbessern konnten. Am nächsten Tag war das Wetter auch nicht viel besser, aber wir hatten trotzdem unseren Spaß. Deshalb machten wir früher Pause beim Gasthaus Bidner, wo wir zu einem sehr günstigen Preis Skiwasser, Kakao oder Pommes konsumierten. Am Mittwoch besserte sich das Wetter und wir konnten den Skitag in vollen Zügen genießen. Die letzten zwei Skitage war das Wetter perfekt, wir trainierten unsere Carving - Technik und auch die Gruppe wuchs zusammen. Die Einkehr beim Bidner durfte auch an den letzten zwei Tagen nicht fehlen. Die Skiwoche machte großen Spaß und wir konnten unsere Fähigkeiten verbessern.



Fastensuppe für die ganze Schule

Am Aschermittwoch, dem Beginn der Fastenzeit, hat die 4a-Klasse eine köstliche Fastensuppe für die gesamte Schule zubereitet. Die Suppe bestand aus frischen Zutaten wie Kartoffeln, Karotten und Sellerie und wurde mit viel Liebe zubereitet.

Die Fastensuppe wurde in der großen Pause serviert und kam bei allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften sehr gut an. Viele lobten den leckeren Geschmack und die herzliche Atmosphäre, die beim Essen entstand.

Wir sind stolz auf die 4a-Klasse und bedanken uns herzlich für ihren Einsatz!



Bezirksfinale Schulschach

Ein Team bestand aus vier SpielerInnen. Das Gymnasium war mit fünf Mannschaften vertreten, die HTL mit drei, die HAK , wie auch die MS Egger, mit einem, und die MS Nußdorf-Debant mit zwei. Aus der Schachgruppe der MS Nußdorf-Debant wurden ein Volksschul – und ein Mittelschulteam gebildet.

Ein Team bestand aus vier SpielerInnen. Das Gymnasium war mit fünf Mannschaften vertreten, die HTL mit drei, die HAK , wie auch die MS Egger, mit einem, und die MS Nußdorf-Debant mit zwei. Aus der Schachgruppe der MS Nußdorf-Debant wurden ein Volksschul – und ein Mittelschulteam gebildet.

Das Mittelschülerteam aus Debant, das mit zwei Routiniers und zwei Anfängern angetreten war, schlug sich ebenfalls beachtlich. Neben einem Sieg, nämlich gegen die Volksschüler, gab es unentschiedene Spielausgänge gegen die HTL 2, Gym Unterstufe 3 und Gym Unterstufe 2. Am Ende stand der gute 8. Endrang zu Buche. Den Gesamtsieg holte sich das Team Gym Oberstufe 1 vor HAK 1 und Gym Unterstufe 1.



Future Day Projekt - Backnachmittag

Wir, Sarah Lenzhofer, Anika Brandstätter und Nadine Kraler aus der 3a, organisierten beim Future Day das Projekt „Backnachmittag“. Zuerst begannen wir damit, die Rezepte vorzubereiten. An einem Donnerstagnachmittag Anfang März 2025 war es dann so weit. Ein Hobby unserer Projektbetreuerin Brigitte Brandstätter ist das Kuchenbacken. Sie war mit dabei, erklärte uns einiges und unterstützte uns. Wir verteilten die Rezepte an die elf Teilnehmerinnen und dann ging es auch schon los. Waffelherzen am Stiel, Erdbeertopftorte, pikante Blätterteigröllchen und fein verzierte Muffins wurden von uns gebacken. Alle waren fleißig am Arbeiten und allen machte das Backen sehr viel Spaß. Am Ende hatten wir viele kreative und schöne Ergebnisse.

Sara, Anika, Nadine, 3a



Schneeschuhwanderung 1abc

Schneeschuhwanderung am Zettersfeld – ein unvergessliches Wintererlebnis

Am Faschingsdienstag, dem 4. März 2025, unternahmen die ersten Klassen eine Schneeschuhwanderung am Zettersfeld in Osttirol – ein echtes Highlight für alle Natur- und Wintersportbegeisterten. Schon beim Start am Vormittag zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite: strahlender Sonnenschein, tiefblauer Himmel und glitzernder Schnee sorgten für eine traumhafte Kulisse.



Nach einer kurzen Einführung durch unsere Guides, die uns freundlich begrüßten und geduldig alle Fragen beantworteten, ging es los. Mit den Schneeschuhen stapften wir gemächlich durch die unberührte Winterlandschaft. Die Route war perfekt gewählt – abwechslungsreich, aber auch für Anfänger gut machbar. Immer wieder hielten wir inne, um die beeindruckende Aussicht auf die Lienzer Dolomiten zu genießen.

Besonders hervorzuheben ist die Betreuung durch unsere Guides. Sie waren nicht nur äußerst kompetent, sondern auch sehr herzlich. Mit viel Engagement und guter Laune führten sie uns sicher durch die Tour, erzählten Interessantes über die Region und achteten darauf, dass sich alle wohlfühlten.

Nach rund drei Stunden kehrten wir erfüllt und mit vielen schönen Eindrücken zurück. Die Schneeschuhwanderung am Zettersfeld war ein rundum gelungenes Erlebnis – eine perfekte Kombination aus Bewegung, Naturgenuss und guter Gesellschaft. Wir können diese Tour jedem empfehlen, der den Winter in seiner schönsten Form erleben möchte.



Schulschachlandesfinale

Landesmeister! Das Team der VS Lienzer Talboden holt sich den Titel bei der Schulschach – Landesmeisterschaft in Innsbruck
Starke Vorstellung des Mix - Teams

Peter Reiterer und Maximilian Markowitz besuchen die Volksschule in Debant, Markus Mayerl die in Iselsberg, und Konstantin Stadler ist Schüler der Volksschule Nikolsdorf. Gemeinsam nehmen sie am Schachunterricht an der Mittelschule Nußdorf – Debant teil.

Also lag nichts näher, als miteinander eine Mannschaft zu bilden und am Landes – Schulschach – Finale in Innsbruck teilzunehmen. Nach anfänglich eher nervösem Beginn – die Strapazen der langen Anreise waren ja auch nicht zu vergessen – kam das Team im weiteren Verlauf des Turniers immer besser in Schwung. Zwei unentschiedene Matches und drei gewonnene reichten am Ende dafür aus, den Meistertitel mit nach Osttirol zu nehmen. Besonders erfolgreich war Konstantin Stadler, der alle fünf Spiele gewinnen konnte, aber auch Markus Mayerl und Peter Reiterer konnten vier Partien für sich entscheiden, und am Ende gewann auch Maximilian Markowitz eine Begegnung. Auf den Plätzen landete die VS Pfaffenhofen vor der VS Lienz Nord (Mix). Insgesamt nahmen sechs Mannschaften teil. Am Bundesfinale darf das Team allerdings nicht teilnehmen, weil dort nur Mannschaften zugelassen sind, die dieselbe Schule besuchen. Trotzdem war die Stimmung auf der Rückreise ausgezeichnet!



Das Fagotttier

Helmut Peham, der in Osttirol lebende Fagottlehrer, hat am 28.04.2025 sein Instrument vorgestellt.

Mit dabei waren Julia Theurl und Alois Wendlinger, die eindrucksvoll das einstudierte Programm der „Goldprüfung“ von Julis präsentierten.

Nicht nur die gespielten Stücke sondern auch die Art und Weise, wie Hemut den Kindern die Musik und sein Instrument näherbringt, war für die 1a Schüler:innen eindrucksvoll.

Musik in Gefühle zu verpacken und anschließend auch mit Worten zu benennen ist eine tolle Herangehensweise.

Alles in allem eine tolle Präsentation eines doch selten und schwierig zu spielenden Instruments.



Jugendblasorchesterwettbewerb

Schulorchester begeistert beim Jugendblasorchesterwettbewerb in Innsbruck!

Am Samstag, den 5. April 2025, nahm das Schulorchester unserer Schule mit Erfolg am Jugendblasorchesterwettbewerb in Innsbruck teil. Insgesamt 28 engagierte Musikerinnen und Musiker machten sich unter der Leitung von Marco Rainer und Alexander Bodner um 09:30 Uhr von Debant aus auf den Weg in die Tiroler Landeshauptstadt.

Nach der Ankunft und dem Einspielen folgte der mit Spannung erwartete Auftritt im großen Saal des „Haus der Musik“. Das Orchester präsentierte zwei Stücke – „Leben im Schloss“ und „Jet Stream“ – und begeisterte damit sowohl Jury als auch Publikum. Der Einsatz, die Probenarbeit und der Teamgeist der letzten Wochen wurden belohnt:

Insgesamt erreichten wir 84,67 Punkte und auch die Rückmeldung der Jurymitglieder war positiv.

Zur Belohnung und zur Stärkung ging es nach dem Auftritt noch auf ein wohlverdientes Eis in der Innsbrucker Innenstadt. Um 16:30 Uhr traten wir die Rückfahrt an und erreichten um 19:30 Uhr wieder wohlbehalten Debant.

Ein schöner und erfolgreicher Tag, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Italienfahrt – 2. & 3. Klasse

Vom 12. bis 14. Mai machten sich 30 Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen auf den Weg nach Italien. Die Fahrt führte über Cortina d'Ampezzo nach Jesolo, wo alle bei strahlendem Sonnenschein im Hotel Trento Quartier bezogen. Nach dem Einchecken ging es direkt an den Strand, wo das Meer und der Sand sofort Urlaubsgefühle aufkommen ließen. Am Abend stand ein gemeinsamer Ausflug ins Ortszentrum mit Shopping und einem Besuch in der Spielhalle auf dem Programm. Der zweite Tag begann mit einer Busfahrt nach Punta Sabbioni. Von dort aus ging es mit der Fähre weiter in die weltberühmte Lagunenstadt Venedig. Der Markusplatz beeindruckte alle mit seiner einzigartigen Architektur, und beim Souvenirshopping kam jeder auf seine Kosten. Ein besonderes Highlight war die Fahrt über den Canale Grande. Am späten Nachmittag ging es zurück nach Jesolo, wo der Tag am Strand ausklang. Am dritten und letzten Tag genossen die Schülerinnen und Schüler noch einmal den Strand, bevor es nach dem gemeinsamen Mittagessen – natürlich mit Pizza – wieder zurück nach Hause ging. Die Fahrt wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben!



HLW-Grandmastercup 2025

Markus Mayerl von der VS Iselsberg holt sich den Sieg in der Kategorie der Volksschüler

Am 26. Mai fand an der HAK/HLW Lienz zum dritten Mal der von Luis Pedevilla gegründete und wiederum durchgeführte HLW-Grandmastercup statt. Assistierte wurde er diesmal von David Ramsbacher aus Hermagor, der Ergebnisse eintrug und die Auslosungen vornahm. Insgesamt waren 47 SchülerInnen aus immerhin elf Schulen am Start. Von der Schulschachgruppe der MS Nußdorf-Debant nahmen die Volksschüler David Meindl, Markus Mayerl und Peter Reiterer, sowie die Mittelschüler David Löschnig und Marcus Quendler teil. Für beide Davids und Marcus Quendler war es ihr erstes Schachturnier außerhalb des Schachunterrichtes überhaupt! Für die Debütanten lief es in den zu absolvierenden sieben Runden mehr als zufriedenstellend. David Meindl, der die dritte Klasse der VS Nikolsdorf besucht, konnte einen Sieg und ein Remis für sich verbuchen. Besonders der Sieg gegen seinen wesentlich älteren Gegner aus dem Gymnasium freute ihn sehr! In der Kategorie der Volksschüler belegte er damit den vierten Rang, einen Platz vor seinem Kollegen Peter Reiterer aus der VS Debant, der zwei Remisen auf der Habenseite für sich verbuchen konnte, dem es aber an diesem Tag etwas an Spielglück mangelte.

Hervorragend allerdings das Ergebnis von Markus Mayerl von der VS Iselsberg. Markus, der sich zunehmend mehr für Schach interessiert und auch außerhalb des Schulschachs an Trainings teilnimmt, gewann drei Partien und teilte mit einem seiner Gegner den Punkt, was den Sieg in der Kategorie der Volksschüler bedeutete.

Die beiden Mittelschüler Marcus und David, beide wie gesagt bei ihrer ersten Turnierteilnahme, schlugen sich ebenso wacker. David konnte zwei seiner Gegner matt setzen, Marcus ebenso, doch gelang Marcus noch ein Remis als Draufgabe. In ihrer Kategorie bedeutete dies die Plätze neun und elf.

Vom Schachklub Nußdorf-Debant waren weiters Rafaela Theurl, Simon Stocker und Emil Vergeiner am Start. Rafaela gelang es ebenso wie Emil, den hervorragenden geteilten zweiten Platz in der Gesamtwertung hinter dem mit einem Punkt Vorsprung

triumphierenden Ernesto Squasi zu

erreichen. Herzliche Gratulation! Simon, der die ersten beiden Partien wegen einer zu absolvierenden Schularbeit nicht spielen konnte, erreichte trotzdem den fünften Platz in seiner Kategorie.



<https://schach.nussdorf-debant.at/jugend/schulschach/>

Future-Day Projektpräsentationsabend

Im Rahmen unseres Future Days erhielten wir von Frau Ladstätter den Auftrag, einen Projektpräsentationsabend zu organisieren. Ziel war es, den Schüler:innen eine Bühne zu bieten, um ihre Projekte in einem ansprechenden Rahmen zu präsentieren.



Wir teilten die Aufgaben unter uns auf: Elisabeth war für Raum und Technik zuständig, Maria koordinierte die Beiträge und erstellte den Zeitplan, Laura kümmerte sich um Einladungen, Plakate und den Apfelsaft vom Kuenz. In regelmäßigen Treffen mit Frau Ladstätter stimmten wir unsere Planung ab.

Der Abend fand am 27.05.2025 im oberem Turnsall der MS Debant statt. Nach einer Begrüßung durch unseren Herrn Direktor präsentierten Schüler:innen ihre Projekte. Bei Snacks und Getränken konnten sich die Besucher:innen anschließend noch weitere Projekte anschauen.

Die Veranstaltung verlief erfolgreich und das Feedback war sehr positiv. Für uns war es eine wertvolle Erfahrung im Bereich Organisation und Teamarbeit.

Elisabeth, Maria und Laura 4c



20 Jahre Schulpartnerschaft Südtirol–Osttirol

Gemeinsamer Orchesterauftritt im Gustav-Mahler-Saal

Ein musikalischer Höhepunkt im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums der Schulpartnerschaft zwischen Südtiroler und Osttiroler Schulen war der gemeinsame Auftritt unseres Schulorchesters mit dem Schulorchester aus Sillian im Gustav-Mahler-Saal in Toblach.

Trotz getrennter Vorbereitungsphasen und lediglich einer einstündigen gemeinsamen Probe vor dem Auftritt gelang es uns, zwei Stücke mit beeindruckender Präzision und Spielfreude gemeinsam aufzuführen:

„Watermelon Man“ von Herbie Hancock und „Tequila“ von The Champs. Der mitreißende Sound und das Engagement der jungen Musikerinnen und Musiker begeisterten das Publikum und sorgten für langanhaltenden Applaus.

Der Auftritt war nicht nur ein musikalischer Erfolg, sondern unterstrich auch den Geist der Partnerschaft: Zusammenarbeit, Austausch und gemeinsames Erleben über regionale Grenzen hinweg.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schülerinnen und Schülern und den beteiligten Lehrpersonen.



Stockschießen - Landemeisterschaft

Heute verbrachten wir einen spannenden Tag in Wörgl bei der Landesmeisterschaft im Stockschießen. Mit vier Jungs und unserem Lehrer reisten wir gut gelaunt an und erlebten einen lustigen und sportlich erfolgreichen Tag. Im Tauben-Schuss erreichten wir den starken 2. Platz, und im Lattenschießen sicherten wir uns den 3. Platz. Unsere Leistungen wurden mit der Qualifikation für das Bundesfinale in Breitenbach am Inn belohnt – wir freuen uns riesig darauf!



Future Day Projekt - Schneidbretter

Junge Tüftler zeigen Herz: Schneidbretter für den guten Zweck

Im Rahmen des „Future-Days“ der Mittelschule Nußdorf-Debant haben drei engagierte Schüler ein besonderes Projekt auf die Beine gestellt: Sie fertigten Schneidbretter an und verkauften diese für den guten Zweck.

Die Jugendlichen organisierten nicht nur die Produktion, sondern kümmerten sich auch eigenständig um Sponsoren. Unterstützung erhielten sie unter anderem von **KFZ Ebner, Idl Metallbau, Glas Reiter, Bäckerei Joast** und der **Tischlerei Forcher**. Die Bretter wurden zugeschnitten und anschließend in der **LLA Lienz** mit einem Lasergerät veredelt – dabei wurden sowohl das Schullogo als auch die Logos der Sponsoren eingebrannt.

Der Verkauf der Schneidbretter fand bei verschiedenen Veranstaltungen statt, unter anderem bei einem Flohmarkt, der von weiteren Kindern der Schule organisiert wurde.

Am 16. Juni 2025 war es schließlich so weit: Die jungen Unternehmer überreichten den gesammelten Erlös an **Frau Anni Kratzer**, Obfrau der **Leukämie- und Kinderkrebshilfe Osttirol**.

Christian, Fritz und Simon sind sichtlich stolz, mit ihrer Arbeit einen Beitrag für den guten Zweck geleistet zu haben – und ein großartiges Beispiel dafür, was Engagement und Teamarbeit bewirken können.



Probentage Obertilliach

Am 10. Juni war es wieder so weit: Die Musikschülerinnen und -schüler der ersten und dritten Klassen haben ihre Koffer und Instrumente gepackt und sich auf den Weg zu den Probentagen nach Obertilliach gemacht.

Nach der Ankunft im Gasthof Unterwöger waren vor allem die Erstklässler neugierig, was sie in den kommenden zwei Tagen erwarten würde. Auf dem Programm standen Proben mit den einzelnen Klassenchören, Instrumentalproben und gemeinsames Musizieren der ersten und dritten Klassen.

Nach einem intensiven ersten Tag konnten wir den Abend gemütlich im hauseigenen Pool und anschließend bei Spiel und Spaß im Gewölbe ausklingen lassen. Am nächsten Tag gab es noch einen intensiven Probenvormittag und ehe wir uns versahen, waren die Probentage auch schon wieder vorbei, und wir saßen im Bus nach Hause. Auf der Rückfahrt hat uns Christian noch mit einem Stück auf der Ziehharmonika unterhalten.

Zuhause angekommen, hieß es: schnell etwas essen, umziehen und schon machten wir uns auf den Weg zur Vorbereitung für das Abschlusskonzert. Dieses Jahr fand unser Konzert im Kultursaal Debant statt. Es war furchtbar heiß, aber trotzdem haben sich viele Familienmitglieder, Freunde und Bekannte versammelt, um unserem Konzert zu lauschen.

Das Konzert war ein voller Erfolg, wir hatten viel Spaß – und nach dem Auftritt konnten wir uns bei einer kleinen Jause noch stärken. Wir freuen uns schon auf das nächste - für uns Drittklässler dann leider auch das letzte - Abschlusskonzert.



Sommersportwoche 2024/25

Am Montag, den 2.5.2025 um 7:40, ging es für die Klassen 3a und 3b in die lang ersehnte Sportwoche.

Nach einer 2-stündigen Busfahrt kamen wir beim Jugendsporthotel "Ennstalerhof" in Altenmarkt/Zauchensee an. Dort wurden uns die Zimmer zugewiesen und kurze Zeit später konnten wir die tollen Sportangebote des Hotels besichtigen. Es gab einen Indoor-Pool, eine Kletterhalle, mehrere Tischtennisräume, vier Trampoline, ein Beach-Volleyball-Feld, einen Tennisplatz, einen Fußballplatz und einen Basketballplatz.

Nach einem leckeren Mittagsessen ging es für uns in den Hochseilgarten, wo wir den Nachmittag verbrachten und sehr viel Spaß hatten.

Am Dienstag fuhren wir in die Eisriesenwelt nach Werfen. Dort bekamen wir eine sehr spannende Führung und auch wenn es sehr kalt war, war es ein wirklich tolles Erlebnis.

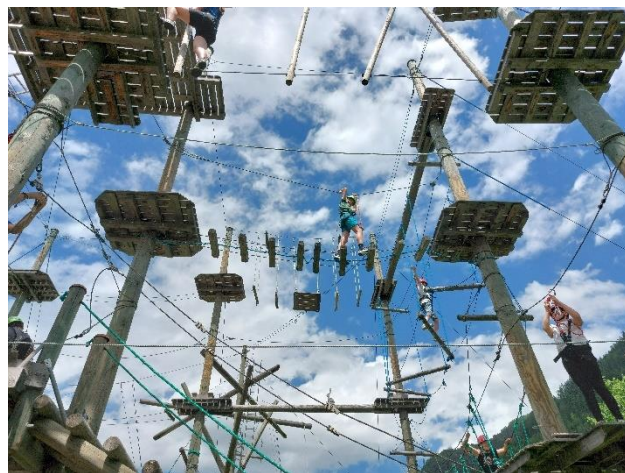
Am nächsten Tag machten wir eine Radtour und gingen in die benachbarte Erlebnistherme Amadé. Beides hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Am vorletzten Tag probierten wir die Sportarten Bogenschießen und Rafting aus. Beide Aktivitäten waren ein weiteres Highlight unserer Sportwoche.

Am Freitag ging es für uns leider wieder nach Hause.



Sarah, Jana und Viktoria 3a



Wienwoche der Klassen 4abc

Ein Rückblick auf eine unvergessliche Reise

Montag – Anreise und erster Eindruck

Am Montagmorgen startete unsere Wienwoche früh: Wir standen sehr zeitig auf, um mit dem Zug vom Lienz Hauptbahnhof nach Wien zu fahren. Die erste Etappe führte uns nach Villach, wo wir umstiegen – leider ohne funktionierende Klimaanlage. Danach ging es rund fünf Stunden durchgehend weiter Richtung Wien. Nach der Ankunft fuhren wir zum ersten Mal mit der U-Bahn zum Westbahnhof. Ein kurzer Fußweg brachte uns zu unserem Hotel, wo wir unser Gepäck ablegten. Ohne viel Pause machten wir uns gleich wieder auf den Weg zur ersten Attraktion: Time Travel Vienna. Die interaktive Zeitreise durch Wiens Geschichte war äußerst spannend und hat uns allen sehr gut gefallen.

Im Anschluss besuchten wir das Museum der Illusionen, bevor wir den Abend am berühmten Naschmarkt mit einem gemeinsamen Essen ausklingen ließen – zwar lecker, aber ziemlich teuer. Ein plötzlicher Regenschauer zwang uns zur Rückkehr ins Hotel, wo um 22 Uhr Bettruhe angesagt war. Ein gelungener Start in eine spannende Woche!



Dienstag – Entdeckungsreise durch Wien

Der Dienstag stand ganz im Zeichen berühmter Sehenswürdigkeiten. Besonders beeindruckt hat uns der Stephansdom, das Wahrzeichen Wiens. Der Südturm bietet einen atemberaubenden Blick über die Altstadt – ein echtes Highlight!

Weiter ging es zum Donauturm, einem modernen Aussichtspunkt mit 252 Metern Höhe. Von dort aus konnten wir Wien und die Donau in ihrer ganzen Pracht überblicken. Ein anschließender Stadtrundgang führte uns durch die charmanten Straßen der Innenstadt, vorbei an historischen Gebäuden und modernen Plätzen. Wien verbindet Tradition und Moderne auf einzigartige Weise – eine Stadt, die begeistert.



Dieser Tag hat bei uns bleibende Eindrücke hinterlassen!

Mittwoch – Tiere, Kirchen und Shopping

Am Mittwoch starteten wir mit einem Besuch im Haus des Meeres. In dem ehemaligen Flakturm bestaunten wir eine bunte Vielfalt an Tieren – von tropischen Fischen und Haien bis hin zu Affen und exotischen Vögeln. Besonders beeindruckend war der Panoramablick von der Dachterrasse über die Stadt.

Danach ging es zur prächtigen Karlskirche, deren barocke Architektur und mächtige Kuppel uns tief beeindruckten. Den Nachmittag verbrachten wir auf der Mariahilfer Straße, einer der bekanntesten Einkaufsstraßen Wiens. Dort konnten wir bummeln, Souvenirs kaufen und das bunte Stadtleben genießen.

Ein Abend im Theater – Das Phantom der Oper

Am Abend durften wir ein besonderes kulturelles Highlight erleben: das weltberühmte Musical „Das Phantom der Oper“ im Raimund Theater. Die eindrucksvolle Inszenierung, bewegende Musik und das großartige Bühnenbild sorgten für Gänsehautmomente. Ein magischer Abend, den wir so schnell nicht vergessen werden!



Donnerstag – Kultur, Tiere und Action

Der Donnerstag bot noch einmal ein abwechslungsreiches Programm. Am Vormittag spazierten wir entlang der Ringstraße und sahen bedeutende Bauwerke wie das Parlament und die Staatsoper. Unsere Guides erklärten uns die geschichtliche Bedeutung dieser imposanten Gebäude. Am frühen Nachmittag besuchten wir den Tiergarten Schönbrunn, den ältesten Zoo der Welt, wo wir zahlreiche interessante Tierarten beobachten konnten. Als krönenden Abschluss ging es am Abend in den Prater. Die Fahrgeschäfte sorgten für Spaß und Nervenkitzel, und das gemeinsame Abendessen im Looping Restaurant rundete den Tag perfekt ab.

Freitag – Heimreise mit guten Erinnerungen

Der Abschied kam früh: Bereits um 5:45 Uhr wurden wir geweckt, denn unser Zug fuhr um 8:24 Uhr vom Wiener Hauptbahnhof ab. Dieses Mal verlief die Fahrt angenehm – die Klimaanlage funktionierte! Um 14:04 Uhr erreichten wir Lienz. Die Freude, wieder zuhause zu sein, war groß – und doch schwang auch ein wenig Wehmut mit.

Fazit – Eine Woche voller Erlebnisse

Unsere Wienwoche war eine gelungene Mischung aus Kultur, Geschichte, Unterhaltung und Gemeinschaft. Die zahlreichen Aktivitäten stärkten unseren Klassenzusammenhalt und schenkten uns Erinnerungen, die wir noch lange mitnehmen werden.

Es war ein würdiger Abschluss unserer gemeinsamen Schulzeit – spannend, lehrreich und einfach unvergesslich!

Laura (4c) und Schüler:innen der 4b



Projektorientierter Sportunterricht der 3b Klasse

In diesem Schuljahr durfte die 3b Klasse an einem besonders vielseitigen und projektorientierten Sportunterricht teilnehmen. Klassenvorstand Stefan Rauchegger initiierte das Projekt und gemeinsam mit Lehrer Michael Dold begleiteten sie die 3b beim umfangreichen Programm.

Die Schüler*innen sammelten Erfahrungen in verschiedenen Sportarten wie Schifahren, Tennis, Golf und Sportschießen. Im Rahmen des Schwimmunterrichts wurde erfolgreich das Allroundschwimmabzeichen absolviert – ein Nachweis für umfassende Schwimm- und Rettungsfähigkeiten.

Ein weiterer zentraler Bestandteil war der 16-stündige Erste-Hilfe-Kurs, der neben medizinischem Grundwissen auch Verantwortungsbewusstsein und Handlungssicherheit in Notfällen förderte.

Besonders positiv wirkte sich das Projekt auf die Klassengemeinschaft, den Teamgeist sowie auf soziale und persönliche Kompetenzen aus. Gemeinsames Lernen, gegenseitige Unterstützung und neue Herausforderungen stärkten nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch das Miteinander in der Klasse.

Ein rundum gelungenes Projekt, das sportlich forderte und menschlich bereicherte.



JazzRockPop Konzert der Landesmusikschule Lienzer Talboden

Am Donnerstag, 12. Juni 2025, konzertierten junge Talente der Landesmusikschule Lienzer Talboden mit E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug und Gesang am Schulhof der MS Nußdorf-Debant.

Die Schüler:innen der Volksschule Debant und der Mittelschule konnten sich von den rockigen Darbietungen der Musiker:innen überzeugen und spendeten viel Applaus. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Schuljahr!



Schwimmtage der 1. Klassen

Vom 24. bis 26. Juni 2025 fanden die Schwimmtage der Mittelschule Nußdorf-Debant statt. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam zu Fuß auf den Weg vom Schulgebäude bis zum Schwimmbad in Dölsach – eine sportliche Wanderung, die alle mit Bravour meisterten.

Im Schwimmbad erwartete die Kinder ein abwechslungsreicher Stationenbetrieb mit insgesamt sechs Stationen. Dabei standen sowohl der Spaß im Wasser als auch das Erlernen und Festigen wichtiger Schwimm- und Sicherheitstechniken im Vordergrund. Spielerische Elemente sorgten zusätzlich für Begeisterung und gute Stimmung bei allen Beteiligten.

Die Schwimmtage waren nicht nur ein sportliches Highlight, sondern stärkten auch das Gemeinschaftsgefühl und sorgten für viele fröhliche Momente. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Lehrpersonen und Schulassistentinnen, die diese gelungenen Tage ermöglicht haben.



Schulschach – Preisverleihung

Zum Abschluss eines erfolgreichen Schulschachjahres, dessen Höhepunkt der Landesmeistertitel im Schulschach der Volksschulteams war, fand die Siegerehrung unseres internen Turnieres statt, die Direktor Erich Pitterl durchführte. Den Titel eines Schulmeisters holte sich in diesem Jahr, und zwar ohne Punkteverlust, Konstantin Stadler vor Markus Mayerl und Peter Reiterer. Herzliche Gratulation!



„English in Action“-Woche

An der „English in Action“-Woche nahmen einige unsere Schüler:innen mit großem Erfolg teil!

Eine Woche lang wurde ausschließlich Englisch gesprochen, gelacht und gelernt. Die Jugendlichen arbeiteten mit einer muttersprachlichen Lehrkraft in kleinen Gruppen an spannenden Projekten und konnten ihre Sprachkenntnisse in realitätsnahen Situationen anwenden. Neben dem intensiven Training kam auch der Spaß nicht zu kurz. Die neu gewonnenen Erfahrungen werden den Schüler:innen sicher auch in der Zukunft zugutekommen – sei es im Schulalltag, auf Reisen oder im späteren Berufsleben.



Schülerzahlen Schuljahr 2024/2025

Raum	Klassen	Knaben	Mädchen	ME	ME/IT	IT	DM	Gesamt
212	1a - PA	7	16	13	10	0	0	23
210	1b - UV	14	8	0	0	8	14	22
211	1c - LUS	13	9	0	0	0	21	22
	1. Klassen	34	33	13	10	8	35	67
213	2a - BA	5	17	18	4	0	0	22
217	2b - MAN	10	5	0	0	0	15	15
E16	2c - LH	11	5	0	0	7	9	16
	2. Klassen	26	27	18	4	7	24	53
E14	3a - EM	9	15	16	0	0	8	24
E13	3b - RS	12	12	0	0	7	16	24
	3. Klassen	21	27	16	0	7	24	48
119	4a - RM	9	8	9	0	0	9	17
117	4b - OV	10	8	0	0	0	18	18
118	4c - LS	10	8	0	0	0	18	18
	4. Klassen	29	24	9	0	0	45	53
	Gesamt	110	111	56	14	22	128	221

Klassenfotos



Klassenvorstand Pitterl Angelika



Klassenvorstand Umfahrer Verena, Schulassistentz Moser Petra



Klassenvorstand Lusser Stefan, Schulassistentz Mair Claudia



Klassenvorstand Rainer Marco



Klassenvorstand Obernosterer Vanessa



Klassenvorstand Ladstätter Sigrid

Das pädagogische Personal im Schuljahr 2024/25



1. Reihe v.l.n.r.:

Umfahrer Verena, Obernosterer Vanessa, Mayr Andreas, Bodner Alexander, Ladstätter Sigrid, Pitterl Erich, Egger Miriam, Pitterl Angelika, Rainer Marco, Lusser Stefan, Rauchegger Stefan

2. Reihe v.l.n.r.:

Lindsberger Hildegard, Vögl Sylvia, Wurzer Gabriele, Peukert Claudia, Weger Elisabeth, Klaunzer Irene, Granegger – Kollnig Kristin, Dietrich Barbara, Lackner – Ableidiger Anna, Schneider Petra

3. Reihe v.l.n.r.: Pötscher - Themeßl Angelika, Trojer Brigitte, Riedler Lydia, Hauschild Stefanie, Bucher Johanna, Bodner Lukas, Dold Michael, Holzer Regina, Jans Nadia, Fürhapter Maria, Hauser Susanne, Oberbichler Robert, Maurer Andreas

NR	Zu- und Vorname
1	Bodner Lukas
2	Bodner Alexander
3	Bucher Johanna
4	Dietrich Barbara
5	Dold Michael
6	Egger Miriam
7	Fürhapter Maria
8	Granegger-Kollnig Kristin
9	Hauschild Stefanie
10	Hauser Susanne
11	Holzer Regina
12	Jans Nadja
13	Klaunzer Irene
14	Lackner-Ableidinger Anna
15	Ladstätter Sigrid
16	Lindsberger Hildegard
17	Lusser Stefan
18	Mayr Andreas
19	Oberbichler Robert
20	Obernosterer Vanessa
21	Peuckert Claudia
22	Peuckert Stephan
23	Pitterl Angelika
24	Pötscher-Themeßl Angelika
25	Rainer Marco
26	Rauchegger Stefan
27	Riedler Lydia
28	Schneider Petra
29	Trojer Brigitte
30	Troyer Viktoria
31	Umfahrer Verena
32	Unterweger Anna
33	Vögl Sylvia
34	Weger Elisabeth
35	Wurzer Gabriele

Die Schulassistentenz im Schuljahr 2024/25



*1. Reihe v.l.n.r.:
Maier Claudia, Moser Petra, Moser-Mair Stefanie*

*2. Reihe v.l.n.r.:
Obkircher Martina, Pranter Claudia*

Die Schulsozialarbeiterinnen im Schuljahr 2024/25



Berger Marika, Ortner Marika

Schulchor

Der Schulchor der VS Debant war im Frühjahr 2024 bei einigen festlichen Aktivitäten wieder musikalisch voll im Einsatz.

Am Sonntag, 28. April wurde die Erstkommunion gemeinsam mit den Kindern der 2a- und 2b-Klasse festlich musikalisch umrahmt.

Die Muttertagsfeier, die am Mittwoch, 8. Mai 2024 im Kultursaal der Gemeinde stattfand, gestalteten die Chorkinder aus den 3. Klassen gemeinsam mit ihren Klassenkameraden. Mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm konnte man den zahlreich anwesenden Müttern eine große Freude bereiten. Zum Abschluss des Schuljahres war-



tete noch ein besonderes Highlight. Unsere singbegeisterten Schülerinnen und Schüler konnten am Samstag, 29. Juni 2024 beim Gartenfest

des Lienzer Sängerbundes mit ihren Stimmen bzw. Liedern das Publikum verzaubern und für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen.



Im Schuljahr 2023/24 führten wir, die Schülerinnen und Schüler der 3c- und 4b-Klasse im Rahmen des „FutureDays“ insgesamt rund 30 Projekte durch. Sie standen alle im Zeichen der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen.

Unter anderem zeigten sich drei Gruppen aus der 3c-Klasse sehr motiviert und sammelten Geld durch verschiedenste Aktivitäten, um den Reinerlös wohltätigen Vereinen zukommen zu lassen.

Elias Kramerath organisierte das Bas-

Mittelschule Nußdorf-Debant

Erfolgreiches „FutureDay-Projekt“

teln von Insektenhotels und Vogelhäuschen, die er dann beim Vorspielabend der Musikklassen verkaufte. Durch seinen Einsatz konnte er € 372,— an das Jugendrotkreuz spenden.

Maria Huber, Laura Makoru und Elisabeth Moser organisierten das ganze Jahr über einen Jausenverkauf an unserer Schule. Sie verwöhnten uns mit leckeren und gesunden Snacks und wurden gelegentlich von Jonas Etzold und Manuel Mitterer unterstützt, die Getränke verkauften. Auch diese Gruppe spendete den Reinerlös von € 287,— an das Jugendrotkreuz.

Larissa Gander, Hannah Steidl und Anna-Sofie Wallner führten an der

VS Debant ebenfalls einen kreativen Jausenverkauf durch. Sie erzielten einen Erlös von weiteren € 300,—. Sie übergaben den Spendenbetrag feierlich an Florian Klotz von der Krebshilfe Tirol.

Das „FutureDay-Projekt“ hat nicht nur das Bewusstsein für die SDGs gestärkt, sondern auch gezeigt, wie viel soziales Engagement und Kreativität in uns steckt.

Schüler:innen der 3c



Sportwoche der 3. Klassen in Altenmarkt-Zauchensee

Vom 17. bis 22. Juni 2024 fand die Sportwoche der 3. Klassen im Jugendsporthotel Ennsthalerhof in Altenmarkt-Zauchensee statt. Wir konnten zwischen Tennis, Mountainbiken, Wassersportarten wie Rafting und Klettern wählen. Das Sporthotel bot hervorragende Einrichtungen, darunter Tennisplätze, Volleyball-, Basketball- und Fußballplätze, sowie Tischtennistische, Trampolin, Kletterwand und Hallenbad. Die hauseigene Disco sorgte für zusätzliche Unterhaltung.

Unsere Lehrer:innen begleiteten uns

zu den umliegenden Seen, dem Reitecksee und dem Erlebnisbadesee Eben, was eine willkommene Abwechslung bot. Das Wetter war die ganze Woche über gut und das Essen

hervorragend. Die unfallfreie Woche war ein unvergessliches Erlebnis, das unseren Zusammenhalt stärkte und uns viele tolle Erinnerungen beschert hat.



“English in Action”

From June 17th to 22nd, some 8th grade students attended the English in Action workshop. It was a very varied and interesting week for all of us as we learned a lot of new things. Throughout the week we played lots of educational games. The motto on our classroom door was “Only English beyond this point”. We had to speak English non-stop.

This has positively improved our vocabulary. Dale, a native speaker and our teacher during this week, was very nice and funny, and he also allowed us to do group work around the



school building. A few funny films and texts were created. We really enjoyed the week, and everyone would

like to have this experience again.
*Sarah Ruggenthaler und
Alina Straganz*

Schulschach-Abschlussturnier

Gegen Ende des Schuljahres fand in unserer Schachgruppe, die aus fünf Volks- und fünf Mittelschülern besteht, ein Abschlussturnier statt, das

mehrere Wochen lang dauerte. Jeder Schüler hatte 16 Schnellschach-Partien zu absolvieren, bis endlich die Sieger feststanden!



Gesamtfoto mit Dir. Pittlerl (re) u. Robert Oberbichler; nicht am Bild: Mike Steinbach (VS Debant)

Bei den Volksschülern setzte sich am Ende Konstantin Stadler aus der Volksschule Nikolsdorf vor Peter Reiterer (VS Debant) und Markus Mayerl (VS Iselsberg) – punktgleich mit Maximilian Markowitz (VS Debant) – durch. Erwähnenswert dabei ist, dass Konstantin erst im Laufe des Schuljahres zur Gruppe gestoßen ist und sich trotzdem durchsetzen konnte.

Bei den Großen, den Mittelschülern, siegte Dominik Kinzl unangefochten. Abgesehen von zwei Remisen gegen den Zweitplatzierten Filip Ortner konnte er alle Partien für sich entscheiden. Auf Rang drei landete Manuel Reisenzein, knapp vor Sascha Graf.

Herzliche Gratulation an alle erfolgreichen Schachspieler!

Projekt Sitzhocker

Ich möchte euch ein bisschen über unseren textilen Werkunterricht in der 3a der Mittelschule Nußdorf-Debant erzählen. Wir bastelten im heurigen Schuljahr viele coole Stücke, unter anderem eine Sitzgelegenheit, die zugleich als Aufbewahrungsbox dient. Die Metalltonne spendierte uns netterweise die Firma Hella. Zuerst besprühten wir sie mit verschiedenen Farben und überlegten uns dekorative Muster, die wir dann aufklebten. Als bequeme Sitzunterlage nähten wir ein mit Schaumstoff gefülltes Pölsterchen, das jeder individuell gestalten



durfte. Dieser Hocker ist sehr bequem und praktisch. Ich verstaue dort

zum Beispiel meinen Turnbeutel.

Michael Scherer

Abschlusskonzert der Musikklassen



Bei einem kleinen Festakt am Dienstag, den 30. April wurden beim Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant (WPH) zwei Fahrradrickschas gesegnet. Eine ist jetzt schon ein Jahr im Dienst und wurde bisher immer zwischen dem WPH Lienz und WPH Nußdorf-Debant hin- und hergeliefert. Jetzt wurde eine zweite Rikscha angeschafft, damit diese fix in Debant stationiert bleibt.

Mit diesen Fahrradrickschas werden durch ehrenamtliche Rikschafahrer:innen die Bewohner:innen der beiden Heime zu Ausflügen mitgenommen. In der warmen Zeit sind die Fahrradrickschas sehr oft mit den Bewohner:innen des WPH Nußdorf-De-

bant im Gemeindegebiet von Nußdorf-Debant und Umgebung unterwegs.

Für diesen Dienst werden noch eh-

Pfarre Debant

Segnung Fahrradrickscha im WPH

renamtliche Rikschafahrer:innen gesucht. Bei Interesse einfach im WPH Nußdorf-Debant bei Annemarie Klaunzer melden!

Foto: Franz Webhofer





Mittelschule Nußdorf-Debant

Unser Ausflug nach Linz

Am Montag, den 07.10.2024, brachen die Klassen 4b und 4c um 7 Uhr morgens in Richtung Linz auf. Unser erster Halt führte uns zum Salzbergwerk Hallein, wo wir an einer spannenden Führung teilnahmen. Dabei erfuhren wir viel über die faszinierende Geschichte des Salzabbaus und die Bedeutung des Salzes in der Region.

Der nächste Stopp war das KZ Mauthausen, das während des Zweiten Weltkriegs errichtet wurde. Hier bekamen wir ebenfalls eine informative Tour, die uns die dunkle und bewegende Geschichte dieses Ortes näherbrachte. Es war eine eindrucksvolle Erfahrung, die uns nachdenklich stimmte.

Gegen 17 Uhr erreichten wir unser Hotel und checkten ein. Nach einer kurzen Erholungspause hatten wir die Gelegenheit, die Stadt zu erkunden. Um 21 Uhr kehrten wir ins Hotel zu-



rück und bereiteten uns auf die Nachtruhe vor.

Am zweiten Tag starteten wir um 10 Uhr mit einer Tour durch das Ars Electronica. Hier entdeckten wir die Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz (KI) und erfuhren, wie sie unser Leben beeinflussen kann. Es war spannend zu sehen, welche kreativen Anwendungen es gibt.

Gegen halb eins machten wir uns schließlich wieder auf den Heimweg mit dem Bus.

Wir hatten eine lehrreiche und spannende Reise, die uns viele neue Eindrücke und Erkenntnisse gebracht hat.

Laura, Ronja und Maileen aus der 4c und ChatGPT

Herbstturnier Fußballschülerliga am 16. Oktober

Beim diesjährigen Sparkassen Fußballturnier lieferten sich das BG/BRG Lienz, die Mittelschule Matri, die Sportmittelschule Egger-Lienz, und die Musikmittelschule Nußdorf-Debant spannende und hart umkämpfte Spiele. Fünf von sechs Spielen endeten mit einem Tor Unterschied, eines ging unentschieden aus. Trotz intensiver Duelle herrschte stets Fair Play am Platz und die teilnehmenden Mannschaften zeigten durchgehend hohes spielerisches Ni-

veau. Am Ende stand die MS Egger-Lienz mit sechs Punkten an der Spitze der Tabelle, gefolgt von den punkte- und torgleichen Teams des BG/BRG Lienz und der MS Nußdorf-Debant mit je vier Punkten. Die MS Matri konnte als einziges Team die MS Egger-Lienz schlagen und holte sich drei Punkte.



Berufspraktische Tage vom 21. bis 23. Oktober



Auch im Schuljahr 2024/2025 wurden wieder die Berufspraktischen Tage an der MS Nußdorf-Debant organisiert. Die Schüler:innen der 4. Klassen

wurden durch ihre Berufsorientierungs-Lehrer:innen im Vorfeld bestens vorbereitet und durften dann drei Tage lang in einen Beruf ihrer Wahl hineinschnuppern. Durch die freundliche Aufnahme in den Firmen und deren ausgezeichneten Umgang mit den Schüler:innen war für viel Spaß und für großartige Erfahrungswerte gesorgt.

folgte ein weiteres Highlight des Schulchores – der Auftritt beim Lienzener Adventmarkt. Mit stimmungsvollen Advent- und Weihnachtsliedern verzauberten die Chorsänger:innen das zahlreich erschienene Publikum.

Dreikönigsmarkt

In den Weihnachtsferien folgte schließlich ein letzter Auftritt des Schulchores. Am Sonntag, 29. Dezember 2024 gestalteten die Kinder die Eröffnung des Lienzener Dreikönigsmarktes am Johannesplatz in Lienz mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern.



Foto: brunner images für TVBO

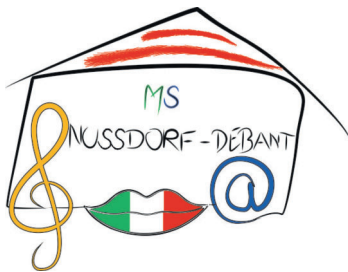
Gemeinsam helfen – Gutes tun

Unter dem Motto „Gemeinsam helfen – Gutes tun“ haben sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule

Debant vom 10. bis 14. März 2025 für einen guten Zweck eingesetzt. Eine Woche lang boten sie ihren Eltern, Großeltern und Freunden kleine Hilfsdienste im Haushalt oder Garten an – im Gegenzug für eine freiwillige Spende.

Jeder gesammelte Betrag wurde in die Spendensäule, die in der Schule aufgestellt war, geworfen und kommt nun dem Österreichischen Jugendrotkreuz zugute. So lernten die Kinder auf spielerische Weise, Verantwortung zu übernehmen und anderen zu helfen.

Jede kleine Geste zählt – gemeinsam können wir Großes bewirken!



Die MS Nußdorf-Debant bekommt im Innsbrucker Landhaus als eine von neun Tiroler Schulen das Gütesiegel „Berufsorientierung Plus“ verliehen.

Die Ehre dieser von Bildungslandesrätin Cornelia Hagele durchgeführten Verleihung wird Tiroler Schulen zu teil, die besonderes Engagement und kompetente Unterstützung in der Ausbildungs- und Berufswahlberatung und im Berufsorientierungsunterricht zeigen.

Drei Jahre lang darf man die Auszeichnung behalten und erhält von den Tiroler Sozialpartnern Arbeiter-, Wirtschafts- und Landwirtschaftskammer sowie dem Österreichischen

Mittelschule Nußdorf-Debant

Gütesiegel „Berufsorientierung Plus“



Landesrätin Cornelia Hagele bei der Verleihung mit Bildungsberater Stefan Rauchegger (5.v.l.) und Schulleiter Erich Pittlerl (6.v.l.) als Vertreter der MS Nußdorf-Debant

Gewerkschaftsbund und der Industriellenvereinigung ein Preisgeld

von insgesamt € 5.100,—.

FutureDay-Projekte

Im Rahmen der FutureDay-Projekte verwirklichen Schüler:innen in Eigenregie selbst gewählte Projekte und gehen manchmal Kooperationen mit Firmen oder Privatpersonen ein. Lehrpersonen begleiten die Initiativen im Rahmen des Unterrichts.



FD-Projekt: Bau von Nistkästen

Wir vier Jungs aus der 4a bauten im Rahmen unseres wöchentlichen FutureDays Nistkästen für Vögel. Mit handwerklichem Geschick und viel Engagement setzten wir ein Zeichen für Umweltschutz und Artenvielfalt.

Nach der Planung und dem Zuschnitt der Bretter bauten wir die Nistkästen zusammen und brachten sie an geeigneten Orten an, um Vögeln sichere Brutplätze zu bieten. Unsere Arbeit präsentierten wir der Volksschule und der Schulgemeinschaft, um die Bedeutung des Naturschutzes hervorzuheben.

Das Projekt stärkte unser handwerkliches Können und unser Umweltbewusstsein. Wir sind stolz, einen Beitrag zum Schutz der Vogelwelt geleistet zu haben und freuen uns auf weitere Projekte!

Daniel, Raphael, Luis und Michael L. 4a



FD-Projekt: Bänke für die Volksschule Debant

Im Rahmen unseres FutureDay-Projekts fertigten wir, vier Schüler der 4a-Klasse, Sitzbänke für die Volksschule Debant an. Ziel des Projekts war es, den jüngeren Schülerinnen und Schülern eine bequeme und nachhaltige Sitzmöglichkeit im Schulhof bereitzustellen.

Unter Anleitung von Lehrkräften und mit Unterstützung der Tischlerei Forcher wurden die Bänke aus hochwertigem Holz gefertigt. Dabei standen sowohl handwerkliche Fertigkeiten als auch Teamarbeit und Nachhaltigkeit im Vordergrund. Es war für uns eine interessante Erfahrung, mit Holz zu arbeiten und ein nachhaltiges Projekt zu schaffen.

Nach Fertigstellung wurden die Bänke an die Volksschule Debant übergeben. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule nahmen diese mit Begeisterung in Empfang.

Im Hintergrund: Volksschuldirektorin Tanja Eder-Possenig mit den jungen Tischlern
Felix, Maximilian, Michael, David 4a



FD-Projekt: Backnachmittag

Wir, Sarah Lenzhofer, Anika Brandstätter und Nadine Kraler aus der 3a, organisierten beim FutureDay das Projekt „Backnachmittag“. An einem Donnerstagnachmittag Anfang März 2025 war es dann so weit. Unsere Projektbetreuerin Brigitte Brandstätter, eine Kuchenspezialistin, war mit dabei, erklärte uns wichtige Tricks und unterstützte uns.

Wir verteilten die Rezepte an die elf Teilnehmerinnen und dann ging es auch schon los. Waffelherzen am Stiel, Erdbeertopftorte, pikante Blätterteigröllchen und fein verzierte Muffins wurden von uns zubereitet. Alle waren fleißig am Arbeiten und allen machte das Backen sehr viel Spaß. Am Ende hatten wir viele kreative und schöne Ergebnisse.

Sarah, Anika, Nadine, 3a



FD-Projekt: Erfolgreicher Flohmarkt für den guten Zweck

Am 21. Februar 2025 fand im Kultursaal Nußdorf-Debant ein Flohmarkt statt, organisiert von den 13-jährigen Schülern Emma Buchacher, Lukas Nußbaumer und Noel Reiter im Rahmen ihres Schulprojekts FutureDay. Rund 45 Standbesitzer:innen boten ihre Waren an, wobei jeder Stand 5 € kostete. Zur Stärkung gab es Frankfurter, Brezen, Kaffee, Kuchen und diverse Getränke. Insgesamt wurden € 1.150,— eingenommen, die der Lebenshilfe gespendet wurden. Ein voller Erfolg für alle Beteiligten! Bild: Lukas, Noel und Emma überreichen in Anwesenheit ihres Klassenvorstandes Stefan Rauchegger den erfreulichen Erlös an Frau Reiter und ihren Sohn.

Bezirkscup im Badminton

Am 5. Februar 2025 fand der Raiffeisen-Bezirksschulcup im Badminton statt. Die Mittelschule Nußdorf-Debant nahm mit fünf Mädchen- und vier Burschenteams, insgesamt 37 Schüler:innen, teil. Die Mädchen-teams belegten die Plätze 2, 3, 4, 7 und 13. Die Burschen belegten die Plätze 8, 9, 10 und 12. Betreuungslehrer bei diesem sehr gut organisierten Cup waren Susanne Hauser und Andreas Mayr.



Die erfolgreichen Teilnehmer:innen der MS Nußdorf-Debant

Schach-Landesmeister!

Das Team „VS Lienzer Talboden“ holte sich den Titel bei den Schul-



Konstantin, Maximilian, Markus und Peter nehmen ihre Preise entgegen.

schach-Landesmeisterschaften in Innsbruck.

Peter Reiterer und Maximilian Markowitz besuchen die Volksschule in Debant, Markus Mayerl die in Iselsberg, und Konstantin Stadler ist Schüler der Volksschule Nikolsdorf. Gemeinsam nehmen sie am Schachunterricht an der Mittelschule Nußdorf-Debant teil. Also lag nichts näher, als miteinander eine Mannschaft zu bilden und am Landes-Schul-schach-Finale in Innsbruck teilzunehmen. Nach fünf Spielen stand fest,

bessern.



Über den Wolken!

Fastensuppe für die ganze Schule

Am Aschermittwoch, dem Beginn der Fastenzeit, bereitete die 4a-Klasse eine köstliche Fastensuppe für die gesamte Schule zu. Die Suppe bestand aus frischen Zutaten wie Kartoffeln, Karotten und Sellerie, wurde mit viel Liebe zubereitet und in der großen Pause serviert. Das Gericht kam bei allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften sehr gut an. Viele lobten den leckeren Geschmack und die herzliche Atmosphäre, die beim Essen entstand. Wir sind stolz auf die 4a-Klasse und bedanken uns herzlich für ihren Einsatz!



Hinter jedem leckeren Gericht steckt eine Menge Arbeit.

dass der Landesmeistertitel mit nach Osttirol fahren würde!

Skisportwoche der 2. Klassen am Zettersfeld

Vom 17. bis 21. Februar 2025 fand am Zettersfeld unsere Skisportwoche statt. Wir wurden in sechs verschiedene Gruppen eingeteilt, in denen wir unser Können dem Leistungsstand entsprechend verbessern konnten. Nach kalten, windigen und nebeligen Verhältnissen an den drei ersten Tagen war das Wetter am Donnerstag und Freitag perfekt. Wir trainierten unsere Carving-Technik und auch die Gruppe wuchs zusammen. Die Skisportwoche machte uns großen Spaß und wir konnten unsere Fähigkeiten ver-



Instagram

Folge uns auf Instagram oder Facebook und bleibe immer top informiert über die Veranstaltungen in unserer Gemeinde!

Alle Informationen zum aktuellen Gemeindegeschehen:
www.nussdorf-debant.at



facebook